erleben

UNSER KUNDENMAGAZIN

AUSGABE 2 / 2018

ewerk SACHSENWALD

Aumühle
Barsbüttel
Glinde
Oststeinbek
Reinbek
Wentorf
Wohltorf

engagement vor ort

Biene Majas Manager

Neue Heizung: Zuschuss, Hilfe und Beratung vom e-werk
Seite 3

energietipp: Entspannt bei Überspannungen
Seite 7

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach der aktuellen Heizperiode stehen viele Eigenheimbesitzer vor der Entscheidung, ob sie ihre alte Heizung austauschen. Im Sommer ist hierfür genau der richtige Zeitpunkt, da nur kurze Ausfallzeiten anfallen und die neue Technik vor den kalten Wintermonaten wieder einsatzbereit ist.

Als Energieträger bietet sich umweltschonendes Erdgas an, das nicht nur wegen des stark gestiegenen Ölpreises eine sehr wirtschaftliche Lösung darstellt. Der Wechsel zur hocheffizienten Gas-Brennwerttechnik wird aktuell vom e-werk und zahlreichen Geräteherstellern bezuschusst.

Wir sind zudem an Ihrer Seite, wenn es darum geht, für die Heizungsmodernisierung zusätzlich noch staatliche Fördergelder zu erhalten: Neben einer Beratung helfen wir konkret bei der Antragstellung. Mehr Informationen dazu lesen Sie auf Seite 3.

Viel Spaß beim Lesen der weiteren Themen – und vor allem eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr Thomas Kanitz

Geschäftsführer e-werk Sachsenwald GmbH

In dieser Ausgabe

aktuelles

3 Neue Heizung: Zuschuss, Hilfe und Beratung vom e-werk

4 Anreize für vorausschauenden Umbau

ratgeber

5 Gegen Starkregen schützen

neues aus der praxis

6 Ziemlich beste Freunde: Siri, Alexa und Co.

energietipp

7 Entspannt bei Überspannungen

das thema

8 Jetzt aber ins Beet!

10 Bequemer pflanzen - und ernten

kundenporträt

11 Bewegung für Leib und Seele

engagement vor ort

12 Biene Majas Manager

13 American Barbecue

erleben junior

14 Wir machen unser Eis selbst!

service

16 Gewinnspiel

Aktionskarte

Termine

Impressum

Mittenmang: Eine neue Heizung ist schnell aufgestellt und zahlt sich bald aus.

Neue Heizung: Zuschuss, Hilfe und Beratung vom e-werk

Wer jetzt seine Gasheizung modernisiert, bekommt ein attraktives Bonus-Paket dazu.

Der Sommer ist die ideale Zeit, eine alte Heizung durch moderne Erdgas-Brennwerttechnik zu ersetzen. Und das lohnt sich besonders, denn bei der aktuellen Aktion „Raustauschwochen" profitieren unsere Kunden von vielen Vorteilen des e-werks, der Hersteller und des Staates. Das sind konkret:

→ 200 Euro vom Gerätehersteller für eine neue Erdgas-Brennwert-Heizung
→ 200 Euro extra für e-werk-Kunden

Die Raustauschwochen laufen noch bis zum **31. Oktober 2018**. Gutscheine, Infos sowie Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de.
Oder rufen Sie einfach André Dobberstein vom e-werk an: (0 40) 72 73 73-16.

GELD VOM STAAT – DAS E-WERK HILFT

Gerade der Antrag auf höchstmögliche staatliche Förderung ist nicht immer ganz einfach. „Dabei helfen wir unseren Kunden gern und nehmen ihnen damit etwas Bürokratie ab", erläutert e-werk-Kundenberater André Dobberstein. Bis zu 10 Prozent der Investitionskosten gibt der Staat dazu – dieser Zuschuss beträgt in der Regel rund 800 Euro. Der Antrag für eine Förderung muss vor dem Heizungstausch erfolgen:

→ Bis zu 10 Prozent Kostenerstattung von der bundeseigenen Förderbank KfW
→ Förderungsberatung und Antrags-Service vom e-werk

Bei der Antragsstellung an die KfW helfen Ihnen gern Experten im Auftrag des e-werks: Tel. (0 40) 72 73 73-62.

Heizkosten runter, Klimaschutz rauf

Doppelt und dreifach sparen: Moderne Erdgas-Brennwert-Heizungen nutzen 98 Prozent des eingesetzten Brennstoffs und sind damit hocheffizient. Erdgas enthält fast keine Schadstoffe und verbrennt nahezu feinstaub- und rußfrei. Auch der CO_2-Ausstoß ist im Vergleich zu anderen fossilen Brennstoffen geringer, insbesondere zu Öl. Senken Sie also Ihren Energieverbrauch bis zu 30 Prozent, reduzieren die Heizkosten und schonen Sie zusätzlich das Klima. Mehr geht kaum!

Anreize für vorausschauenden Umbau

Die KfW-Förderbank hilft bei Baumaßnahmen für mehr Sicherheit, Beweglichkeit und Bequemlichkeit.

Intelligente Jalousien- und Rollladensteuerung, Bewegungsmelder oder Beleuchtungssysteme – dies alles gestaltet Wohnungen und Häuser zukunftsgerecht für jede Generation. Von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gibt es Zuschüsse und Förderkredite für die Smart-Home-Lösungen.

Gefördert werden unter anderem folgende Bereiche:

- Einbau von einbruchhemmenden Haus- und Wohnungseingangstüren sowie deren Nachrüstung. Dies gilt auch für smarte Türspione oder Gegensprechanlagen.
- Einbau einbruchhemmender Gitter, Klapp- und Rollläden. Smarte Jalousien gehen beispielsweise auf und zu, selbst wenn niemand zu Hause ist, und täuschen so ein bewohntes Heim vor.
- Einbau von Einbruch- und Überfallmeldeanlagen. Hierzu zählen beispielsweise intelligente Türschlösser mit personalisiertem Zutrittsrecht.
- Energieeffizientes Sanieren. Intelligente Jalousien- und Rollladensteuerung helfen auch beim Energiesparen – durch die erhöhte Dämmwirkung lassen sich die Heizkosten deutlich senken.

Wichtig: Zuerst muss der Förderantrag gestellt und bewilligt werden – erst dann sollte die Installation beginnen. Die Arbeiten sind von einem Fachunternehmen auszuführen und anhand der Rechnung nachzuweisen.

Mehr Infos unter **www.homeandsmart.de → KfW** sowie **www.kfw.de → Smart Home**

Schachtel an der Wand

Wer sich ein umweltschonendes Elektroauto anschafft, bekommt beim e-werk Sachsenwald das passende Zusatzangebot – eine Stromtankstelle für zu Hause. Mit der sogenannten Wallbox werden Elektrofahrer unabhängig von öffentlichen Stromtankstellen.

Das Wand-Ladegerät lässt sich in der eigenen Garage oder am Haus anbringen, ist wetterfest und leicht zu bedienen. Von der Installation bis zur Inbetriebnahme – zusammen mit unseren Elektrofachpartnern EWW Elektrotechnik GmbH und Elektrobau Henry Kaulfuß GmbHGmbH berät Sie das e-werk gern: **Technische Infos hat Marcel Kessel, Tel. (0 40) 72 73 73-39, marcel.kessel@ewerk-sachsenwald.de. Konditionen und Verfügbarkeit erläutert Ihnen Norbert Brox (Foto), Tel. (0 40) 72 73 73-46, norbert.brox@ewerk-sachsenwald.de.**

Jetzt Steuerbonus nutzen

Viele Handwerkerleistungen lassen sich steuerlich geltend machen.

Der Sommer bietet sich für Reparaturen oder Modernisierungen in Haus und Wohnung an. Viele Maßnahmen sind energetisch sinnvoll und werden staatlich gefördert. Zudem gilt: Entsprechende Facharbeiten lassen sich bis zu 1.200 Euro jährlich von der Steuer absetzen.

Voraussetzungen sind:

- Die handwerkliche Tätigkeit wurde in einem bestehenden Gebäude erbracht (kein Neubau)
- Die Dienstleistung ist im Haushalt des Auftraggebers erfolgt (egal ob Mieter oder Eigentümer)

Zu den begünstigten handwerklichen Tätigkeiten zählen:

- Arbeiten an Innen- und Außenwänden, am Dach, an der Fassade, an Garagen oder ähnlichem
- Reparatur oder Austausch von Fenstern und Türen, von Bodenbelägen (z. B. Parkett, Fliesen)
- Reparatur, Wartung oder Austausch von Heizungen, Elektro-, Gas- und Wasserinstallationen
- Modernisierung des Badezimmers

Es können 20 Prozent von maximal 6.000 Euro der Handwerkerkosten geltend gemacht werden – also bis zu 1.200 Euro pro Jahr. Für den Nachweis der entstandenen Kosten muss der Auftraggeber die Aufwendungen durch eine Rechnung des Handwerkers nachweisen.

DER FACHMANN RÄT

Gegen Starkregen schützen

Sommergewitter und Niederschläge werden heftiger. e-werk-Mitarbeiter und Feuerwehrmann David Kusber gibt Tipps, wie man Schäden an Haus und Grundstück verhindert.

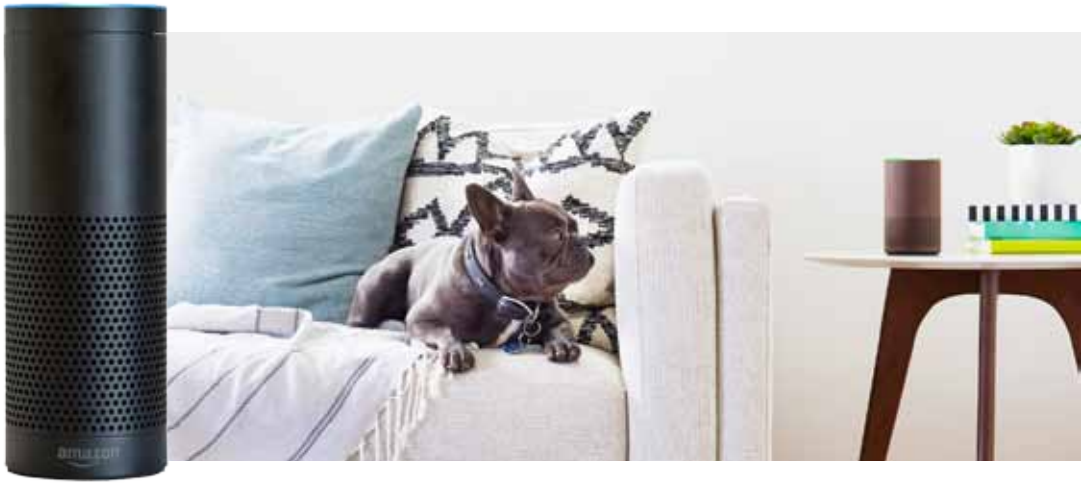
Eine ebenso einfache wie effektive Maßnahme ist es, die Abflüsse vor Kellereingängen und anderen Zugängen immer freizuhalten – regelmäßig kontrollieren lohnt sich. Darüber hinaus Eingänge, Lichtschächte und Fenster gut abdichten, damit das Wasser nicht von der Straße eindringen kann.

Vorbeugen ist besser

Besonders an abschüssigen Straßen helfen kleine bauliche Barrieren rund um die Kellerfenster und Schwellen an allen Eingängen. Oft ist eine zu große Versiegelung des Bodens für Überschwemmungen verantwortlich. Deshalb möglichst wasserdurchlässige Oberflächenmaterialien verbauen und ausreichend Abflussmöglichkeiten einplanen.

Aufwendiger, aber sinnvoll, ist das Installieren und regelmäßige Warten von Rückstau-Vorrichtungen. Wenn die Kanalisation überfordert ist und das Wasser von unten durch die Abflussrohre nach oben drückt, verriegeln die Klappen die Rohre.

Sicher ist: Der nächste Starkregen kommt bestimmt! Deshalb sollten Hausbesitzer ihren Versicherungsschutz überprüfen und dafür sorgen, dass Elementargefahren von der Versicherung mit abgedeckt werden.



Ziemlich beste Freunde: Siri, Alexa und Co.

Mit immer mehr Funktionen ziehen digitale Sprachassistenten ins Wohnzimmer ein.

Ob sie Spielerei sind oder echte Hilfe – das hängt vom eigenen Anspruch ab. In vielen Haushalten kommen sprachgesteuerte Computersysteme jedenfalls zum Einsatz. Sie öffnen Apps oder Programme, erstellen und ändern Termine, funktionieren als Wetterfrosch und Musikmoderator oder erinnern ihre Nutzer daran, dass sie noch einkaufen und die Tante besuchen müssen.

GUT GEPLANT

Quasi in aller Munde ist die digitale Sprachassistentin Alexa. Die ehemalige Vorreiterin ist inzwischen mit dem Lautsprechersystem Echo verbunden, das über Mikrofone Sprachbefehle entgegennimmt. Morgens weckt sie, sagt, was alles auf dem Tagesplan steht und schlägt vor, was es mittags zu Essen geben könnte. Wie nicht anders zu erwarten: Abends löscht Alexa auch das Licht.

Zur Alexa-Familie gehört Echo Show. Dieses Gerät lässt sich ebenfalls über die Sprache steuern und hat zudem ein Touchdisplay. So können Fotos, Filme und Videoclips auf dem Bildschirm angeschaut werden. Möglich sind unter anderem noch Videotelefonie und Kamerafunktionen, die das Live-Bild der Haustür oder Babywiege zeigen.

Schon fast Veteranin in Sachen Sprachsteuerung ist Siri: Sie antwortet bisweilen frech ihren Nutzern, erzählt mehr oder weniger gute Witze, hat Infos aus Politik, Sport und Unterhaltung parat oder organisiert den Alltag. In Kürze soll Siri auch als Lautsprecher auf den deutschen Markt kommen, also als Alternative zu Alexa.

LERNFÄHIGE BEGLEITER

Der Google Assistant ist ebenfalls recht schlau, stellt sich auf seinen Nutzer ein und merkt sich seine Vorlieben. Natürlich greift er dabei auf die bekannte Suchmaschine zurück und weiß deswegen relativ viel. Microsofts Sprachassistentin Cortana ähnelt in ihren Funktionen den anderen Systemen. Manche finden, dass sie besonders schlagfertig sei, das heißt entsprechend programmiert ist.

Auch Samsung hat für seine Smartphones einen eigenen Assistenten eingeführt: Bixby ist lernfähig, wenn er die Antwort nicht weiß. Er präsentiert alles, was er verstanden hat und fragt dann nach weiteren Infos. Deutsch versteht spricht Bixby zwar noch nicht, doch an seiner Integration arbeiten fleißige Softwareentwickler sicher schon.

Entspannt bei Überspannungen

Das richtige Schutzkonzept verhindert zu Hause Schäden an elektrischen Leitungen und Geräten.

Ob Alarmanlage, Heizung, Herd, Gefrierschrank oder TV- und HiFi-Anlagen – die Technik macht unser Zuhause komfortabel. Geräte und Systeme reagieren jedoch auch empfindlich auf Störungen, beispielsweise bei schweren Gewittern. Mit passenden Schutzkonzepten können Überspannungsschäden vermieden und die gesamte elektrische Anlage geschützt werden.

In neuen Wohngebäuden ist ein Überspannungsschutz bereits Pflicht. Die Initiative ELEKTRO+ empfiehlt darüber hinaus eine Nachrüstung von Schutzeinrichtungen in bestehenden Gebäuden. In der Regel baut der Elektrohandwerker dazu Blitzstrom- und Überspannungsableiter in den Elektroverteilerschrank ein.

Allgemein gilt ein dreistufiges Schutzkonzept: Es greift gegen energiereiche Störungen, gegen Überspannungen und schützt besonders empfindliche Geräte – und das anhand der sogenannten Überspannungsschutzeinrichtungen Typ 1 bis Typ 3.

DER FACHBETRIEB HILFT

Selbst wenn ein Blitz nur in der Nähe einschlägt, können dann statt der üblichen 230 oder 400 Volt Spannung kurzzeitig mehrere tausend Volt auf der ins Haus führenden Stromleitung anliegen. Dies kann bis zum gefährlichen Kabelbrand führen. Wird der Computer beschädigt, droht der Verlust von Fotos, Videos und anderen wichtigen Dateien.

Nicht immer ist man zu Hause, um bei herannahendem Gewitter die Stecker zu ziehen. Außerdem schützt das nur die Endgeräte – im Gebäude kann es trotzdem zu sogenannten Blitzüberspannungen kommen, die erhebliche Schäden an der Elektroinstallation verursachen. Auch hier hilft ein wirksamer Überspannungsschutz.

ELEKTRO+ rät Bauherren und Modernisierern, sich für die Planung, Installation und Nachrüstung an einen Blitzschutz- oder Elektrofachbetrieb zu wenden, der das Schutzsystem angepasst an die vorhandene Elektroinstallation einbauen kann.

Jetzt aber ins

Beet!

Urban Gardening – der Trend zum Stadtgärtnern lässt sich auf kleinstem Raum umsetzen.

Es geht auch ohne Garten: Wer seine eigene grüne Idylle sucht, schafft sie sich auf Balkon, Terrasse oder einer kleinen Fläche hinterm Haus. Dort lassen sich Träume einer Miniatur-Oase umsetzen – vom Blütenmeer bis zum Ziehen von Obst, Gemüse und Küchenkräutern. Mit ein wenig Kreativität erntet man vor allem große Freude.

PFLÄNZCHEN IN DIE HÖH'

Viele Obst- und Gemüsearten gedeihen schon in Töpfen, Kästen und Pflanzkübeln. Wer ein bisschen mehr Platz hat, kann die eigene „Landwirtschaft" in einem Hochbeet betreiben (siehe „Beratung vor Ort", Seite 10) und darin sogar Kartoffeln anpflanzen. Pflanzsäcke, sogenannte Pots, lassen sich dank praktischer Henkel leicht in die Sonne drehen. Weitere Möglichkeiten sind Hängeampeln sowie vertikale, also senkrecht angelegte, Gärten an der Hauswand.

Dazu gibt es im Handel ein System aus Pflanzbehältern, die aus robusten und wetterbeständigen Materialien gefertigt sind. Die Elemente werden durch ein einfaches Stecksystem aufeinandergesetzt und lassen sich in Höhe wie Breite ergänzen. Abläufe in den Behältern vermeiden Staunässe und überschüssiges Wasser landet in der Auffangschale in der Bodenplatte. ▸

Strom unter freiem Himmel

Immer mehr Hobbygärtner nutzen Leuchten und Lampen, um ihre Blumen und Pflanzen ins rechte Licht zu rücken. Regen und Gießwasser sind jedoch „natürliche Feinde" jeder Elektroanlage. Deshalb sollte man einige Sicherheitsmaßnahmen beachten, um Stromschläge oder Kurzschlüsse auszuschließen:

- **geprüfte Geräte, Anlagen und Materialien verwenden (Schutzklasse IP 44)**
- **fachmännisches Verlegen und Anschließen von Kabeln und Steckdosen**
- **Integrieren von Sicherheitseinrichtungen zur Abschaltung von Stromkreisläufen, falls Wasser eindringt**
- **Einbau eines Fehlerstromschutzschalters (FI-Schalter), der die Stromzufuhr bei Schäden sofort stoppt**

Grundsätzlich gilt: Verlängerungskabel, Mehrfachsteckdosen und Steckdosen aus dem Innenbereich haben draußen nichts zu suchen. Fragen Sie Ihren Elektrohandwerker oder Baumarkt vor Ort nach geeignetem Material.

EINFACH MAL ABHÄNGEN

Geschützte Balkons und sonnige Terrassen sind ideal für wärmeliebende Obst- und Gemüsesorten. Knackige Radieschen, kirschrote Tomaten, Erdbeeren, Gurken, Paprika – viele Sorten sind zudem genügsam und wachsen relativ schnell. Viele Gärtnereien haben inzwischen auch extra „Balkongemüse" im Angebot. Damit Pflanzen atmen können und reiche Ernte tragen, müssen die Auswahl und Größe der Gefäße stimmen.

Zur Bepflanzung eines vertikalen Gartens eignen sich hängende Pflanzen besonders. Klassisch sind Hänge-Erdbeeren und Balkonblumen wie Petunien oder Hänge-Geranien. Auch viele Kräuter wie Kümmel-Thymian oder Teppich-Poleiminze neigen zu überhängendem oder kriechendem Wuchs. Sind die Pflanzgefäße etwas größer und in mehreren Etagen bepflanzt, sollten auch Salat, Tomaten und Radieschen darin problemlos gedeihen.

EIN HERZ FÜR BRUMMER

Viele Insekten finden immer weniger Nahrung. Das heißt, ein Balkon voller blühender Blumen oder Kräuter ist bei ihnen hochwillkommen. Herbstzeitlose und Sonnenhut blühen beispielsweise bis Oktober. Als Nahrung für die Raupen der Schmetterlinge eignet sich „Gewöhnlicher Frauenmantel" in Steintrögen. Den süßen Nektar aus den Blüten des Schnittlauchs lieben Bienen, Hummeln und Schmetterlinge gleichermaßen. Nicht nur die Nahrung wird knapp, an Nistplätzen mangelt es ebenfalls – ein kleines Insektenhotel ist deshalb auch ein schöner Beitrag zur ökologischen Vielfalt.

Mehr Infos und Anregungen unter
www.mein-schoener-garten.de,
www.gartentipps.net

BERATUNG VOR ORT

Bequemer pflanzen – und ernten

Das Hochbeet entwickelt sich beim Urban Gardening zur beliebtesten Pflanzalternative. Florian Arendt vom OBI Markt Glinde sagt uns, worauf es dabei ankommt.

Mit seinen hohen Wänden oder als Trog mit vier Füßen lässt sich ein Hochbeet rückenschonend bearbeiten. Zudem finden Pflanzen darin optimale Bedingungen und gedeihen entsprechend gut. Der Grund: Eingebrachte Schichten aus Grünabfällen und der Verrottungsprozess erzeugen Wärme und Nährstoffe. Weitere Füllungen: Holzschnitt, Kompost und Komposterde.

Die Einfassung kann aus Holz, Stahlblech oder Betonsteinen bestehen. Bei der Holzwahl ist zu bedenken: Fichte oder Tanne verrottet schnell. Beständiger sind Lärche, Birke oder Douglasie. Idealerweise ist das Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Die Langlebigkeit wird nochmal verlängert, wenn die Beet-Innenwände mit Plane oder Teichfolie ausgekleidet werden.

FLEXIBEL AUFSTELLBAR

Optimal ist ein sonniger Standort und das Beet sollte möglichst in Nord-Süd-Richtung platziert sein. Die Größe richtet sich nach dem verfügbaren Platz. Breiter als 1,50 Meter sollte es aber nicht sein, sonst wird

es schwierig, die Beetmitte zu erreichen. Ein Vorteil ist, dass ein Hochbeet auch auf versiegelten Flächen aufgestellt werden kann, wie beispielsweise auf der Terrasse.

Bei der Wahl des Gemüses sind Größe und Nährstoffbedarf wichtige Faktoren. Zu groß sollten die Pflanzen nicht sein. Es eignen sich unter anderem Paprika, Buschtomaten, Gurken, Zucchini, Möhren und Kopfsalat.

OBI Markt Glinde
Wilhelm-Bergner-Straße 2 | 21509 Glinde

Bewegung für Leib und Seele

Der Sport-Park Reinbek ist ein beliebter Treffpunkt für jedes Alter und viele Anlässe.

Schon seit mehr als 30 Jahren bietet der Sport-Park Reinbek vielfältige Möglichkeiten, sich fit zu halten, zu entspannen und Neues kennenzulernen. Ganz ohne Klubmitgliedschaft kann man sich auf insgesamt 19 Hallen- und Außenplätzen austoben – beim Tennis, Fußball, Badminton, Squash oder Tischtennis. Darüber hinaus lassen sich auf 18 modernen Bowlingbahnen die Pins mit einem Strike abräumen.

FLEXIBEL AM BALL

Auf die individuellen Ansprüche der Kunden ist der Sport-Park bestens eingestellt. So lässt sich ein Einzeltermin oder gleich die ganze Saison buchen. Auch innerhalb der Sportarten kommt man hier vielen Interessen und Wünschen entgegen. Beim Tennis beispielsweise gibt es ein Frühaufsteher-Angebot, das Kids-Camp und eine Spielerbörse.

Bei den Fußball-Kiddies wiederum lernen schon die Kita-Kinder im Sport-Park den Umgang mit dem Ball. Später erhalten sie dann in der Calcetto Fußballschule den technischen Feinschliff und in den Ferien kann der Nachwuchs in den St. Pauli Rabaukencamps richtig durchstarten. Freizeitkicker, Betriebssportler und Vereinsmannschaften – sie alle trainieren im Sport-Park unter einem Dach.

EINE KUGEL SCHIEBEN

Sport verbindet und bietet der ganzen Familie, Freunden und Kollegen einen Rahmen für besondere Gemeinschaftserlebnisse und entspannte Stunden. Eine gute Gelegenheit dafür ist das Bowling Center im Sport-Park: Hier trifft man sich generationsübergreifend: samstags abends bei Discomusik und Lightshow, donnerstags beim After-Work-Bowling, jederzeit bei ausgelassener Stimmung zum Ladies-Bowling mit Antipasti und Prosecco, beim Cliquen-Bowling und vielem mehr.

ÜBER DEN SPORT HINAUS

Das Restaurant Spark's mit seiner Sportsbar sowie das Bowlingbistro, der Clubraum und eine Sonnenterasse laden zum Speisen, Feiern und Tagen ein. Auf 11 Screens werden zudem alle großen Sportereignisse gezeigt, die üblicherweise die Bezahlsender übertragen. Das gastronomische Angebot vom Frühstück über den Business-Lunch bis zum Afterwork-Cocktail trifft jeden Geschmack – bei privaten wie geschäftlichen Anlässen.

Achten Sie auf die Aktionskarte auf Seite 16: **Special für e-werk-Kunden – Spaß haben und sparen!**

Sport-Park Reinbek

Hannelore Greve & Co. OHG
Hermann-Körner-Straße 49 | 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 73 60 11-0 | E-Mail: info@sport-park-reinbek.de
www.sport-park-reinbek.de

Biene Majas Manager

Das Leben der Bienen wird immer schwerer. Zum Glück haben sie Imker wie Robert Perdelwitz an ihrer Seite.

Ohne Bienen keine Bestäubung – und damit kein Obst und auch kein Honig. Was seit Jahrtausenden funktioniert, steht zunehmend auf der Kippe. Insektizide, das Beschneiden ihres Lebensraums und die Varroamilbe bedrohen die Existenz der kleinen Brummer. Umdenken ist daher gefragt: Ein erster Ansatz wären mehr Blumenwiesen statt kurz gemähter Rasenflächen.

Zudem sollten Landwirte einen Anreiz bekommen. „Für diesen könnten wir als Verbraucher sorgen, indem wir mehr Lebensmittel aus ökologischem Anbau nachfragen", schlägt Imker Robert Perdelwitz (Foto) aus Reinbek vor. Es wäre ein Ausgleich zu den Monokulturen der konventionellen Landwirtschaft, in der Bienen immer weniger Nektar finden. Mittlerweile blüht es in den Städten am buntesten – dort ist die Bienendichte denn auch größer als in der „grünen Wüste" auf dem Land.

FLIEGEN STATT WANDERN

In Robert Perdelwitz' Familie ist die Imkerei bereits seit fünf Generationen verankert Er selbst bewirtschaftet 50 Bienenvölker an drei Standorten in der Region. Sein Ziel ist es, mit den Körben nicht unnötig zu wandern, weil das den Bienen Stress bereitet. So sieht er auch den zwangsläufigen Trend kritisch, bei dem die Völker Hunderte von Kilometern zu Obstplantagen, Rapsfeldern oder Tannenwäldern gekarrt werden. Flugstress kennt der Familienvater übrigens selbst – er hat unter anderem zehn Jahre als Langstreckenpilot in Katar gearbeitet.

„Ich sehe mich als Manager und Hausmeister eines Bienenvolks", so Robert Perdelwitz. Zu seinen wichtigen Aufgaben gehört dabei die Suche nach neuen Standorten mit ausreichender Nektarversorgung. Dank seiner fleißigen Schützlinge bietet er ein Naturprodukt an, das immer noch die Bandbreite der Pflanzenvielfalt in Südstormarn widerspiegelt. Zu deren Erhalt könnten wir alle ein bisschen beitragen. Denn was wäre ein Frühstück ohne Honig?

KONTAKT:
Imkerei Perdelwitz
Tannenallee 51 b, 21465 Reinbek
Öffnungszeiten nach telefonischer Rücksprache:
0175-991 4440

Mehr Infos zu Bienen unter anderem bei:
www.nabu.de, www.bee-info.de, www.bienenjournal.de

REGIONALE KÜCHE

American Barbecue

Saftiges Pulled Pork nach nordamerikanischem Vorbild mit Cole Slaw – serviert vom Restaurant Spark's

ZUBEREITUNG

Pulled Pork:

Das Fleisch trocken reiben und einölen. Anschließend das Dry Rub einmassieren. Dann im Bräter mit geschlossenem Deckel entweder im Ofen oder im Grill bei 80-100 °C für ca. 10 Stunden garen. Vor dem nächsten Schritt alle Zutaten für die Jack Daniels Marinade pürieren. Das Fleisch nun klein zupfen und mit der heißen Marinade vermengen.

Cole Slaw:

Weißkohl, Karotte und Zwiebel in feine Streifen schneiden (alternativ mit der Küchenmaschine fein raspeln) und mit den anderen Zutaten verkneten.
Mein Tipp: Am besten schon einen Tag vorher zubereiten, damit die Masse über Nacht im Kühlschrank durchziehen kann. Dazu reichen Sie ofenfrisches Baguette.

Guten Appetit wünscht Ihnen Küchenchef Sebastian Kunze!

Zutaten für 6-8 Personen

Pulled Pork:
1 Stück Schweinenacken (ca. 2,5 kg)

Dry Rub (Trockenmarinade):
130 g Salz
80 g Zucker
25 g Paprika edelsüß
5 g Pfeffer weiß gemahlen
2 g Kräuter der Provence
5 g Knoblauch granuliert
Rapsöl

Jack Daniels Marinade:
50 g Zwiebeln
15 g Pfeffer bunt geschrotet
25 g Salz*
25 g Zucker
70 ml Jack Daniels
40 g Honig
500 g Ketchup
1 TL Senf
5 g Knoblauch granuliert

* Alternativ Rauchsalz für ein rauchiges Aroma verwenden

Cole Slaw:
1 Weißkohl
1 Karotte
1 Zwiebel
200 g Mayonnaise
80 g Schlagsahne

2 EL Weißweinessig
5 EL Zucker
Saft einer Zitrone
Salz, Pfeffer

Restaurant Spark`s im Sport-Park Reinbek

Spark's bedeutet elegante Sportsbar und Restaurant in einem – und das vor den Toren Hamburgs. Vom Frühstück über ein schnelles Business-Lunch bis zu After Work- und Cocktailparties gibt es hier das Richtige für jeden Anlass und für jeden Geschmack. Zusätzlich zur umfangreichen Speisenkarte bietet die Küchen-Crew einen wöchentlich wechselnden Mittagstisch und saisonale Gerichte – im Sommer auf der schönen Sonnenterrasse. Für Geburtstage, Betriebs- oder Vereinsfeiern lässt sich die Lounge nutzen, in der man ganz für sich feiern kann. Das Spark`s plant individuell jede Veranstaltung nach den Wünschen der Gäste.

Restaurant Spark's
Hermann-Körner-Straße 49 | 21465 Reinbek | Tel. (0 40) 73 60 11-16
www.restaurant-sparks.de
Öffnungszeiten: Täglich ab 8.00 Uhr bis 24.00 Uhr

FROZEN YOGHURT PRALINEN

Wir machen unser Eis selbst!

Zutaten:

300 griechischer Joghurt (10 % Fett)
125 g Heidelbeeren aus dem Glas
2 EL Agavendicksaft
25 g weiße Schokoladenraspel

Und so geht's:

Den Joghurt mit den Heidelbeeren und dem Agavendicksaft verrühren. Die Schokolade unterheben. Das Ganze vorsichtig in Silikon-Pralinenformen oder Eiswürfel-Formen füllen und für etwa zwei Stunden ins Gefrierfach stellen. Wenn ihr Eisformen und -stiele habt, könnt ihr die auch verwenden. Vielleicht muss das Eis dann etwas länger ins Gefrierfach.

Natürlich könnt ihr auch andere Obstsorten nehmen, zum Beispiel Himbeeren, oder mehrere Sorten mischen – probiert es einfach aus!

Viele Spaß und guten Appetit!

7 Fehler

Durch 7 Kleinigkeiten unterscheidet sich das rechte Bild vom linken. Kannst du sie alle finden?

GUTE FRAGE!

Was braucht ein Taucher unter Wasser?

Tauchen wie ein Fisch im Wasser – herrlich! Aber etwas fehlt uns: Wir können nicht unter Wasser atmen.

Als Anfänger braucht ihr erstmal die sogenannte ABC-Ausrüstung. Sie besteht aus: Maske, Schnorchel und Schwimmflossen. Damit ausgestattet könnt ihr in Seen oder im flachen Meer viel beobachten – zum Beispiel Seeigel, Fische und Muscheln. Beim Schnorcheln geht ihr nur so tief ins Wasser, dass der Schnorchel noch rausguckt und ihr dadurch atmen könnt.

Um richtig „abzutauchen", ist viel mehr Ausrüstung nötig – und ihr solltet wissen, wie man damit umgeht. Wer das Tauchen erstmal ausprobieren möchte, kann sich die Geräte auch ausleihen. Ihr benötigt: Trockenanzug (für kaltes Wasser) oder Nassanzug (für warmes Wasser), eine Tarierweste, die durch Aufblasen den Auftrieb einstellen kann, Bleigewichte, Druckluftflasche (auch Sauerstoffflasche genannt) und Atemregler. Damit sie funktioniert, muss die Ausrüstung gut passen. Für Kinder gibt es deshalb spezielle Tauchausrüstungen.

Absender:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer*

E-Mail-Adresse*

* freiwillige Angaben

Deutsche Post
ANTWORT

e-werk Sachsenwald GmbH
„Gewinnspiel"
Hermann-Körner-Straße 61-63
21465 Reinbek

Bitte freimachen oder beim e-werk abgeben

Sommer in der Region

22. Juli, 9.00 Uhr
Schloss Reinbek
Radtour: Von der Bille zur Elbe
Führt unter anderem durch die Besenhorster Sandberge, Elbüberquerung bei Geesthacht. Entlang der Elbe bis Hoopte, erneut über den Fluss nach Zollenspieker. Strecke ca. 50 km.

12. August, 8.00 bis 18.00 Uhr
Marktplatz Glinde
Flohmarkt: Suchen, finden, feilschen – und niemand weiß, was einen erwartet. Immer wieder spannend.

17. August, 14.00 bis 18.00 Uhr
Tonteichbad Wohltorf
Kindersommerfest: Das Beste zum Schluss – am letzten Ferientag gibt es für die Kids eine Party. Mit Hüpfburg vom e-werk und vielen Spielen.

8. September, 10.00 bis 18.00 Uhr
Festwiese Havighorst (Oststeinbek)
Marktfest der Gemeinde Oststeinbek – mit Speis' und Trank und mehr.

Kundencenter – unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	**8.00 - 17.00 Uhr**
Freitag	**8.00 - 13.00 Uhr**

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 72 73 73-70

Die aktuellen Standorte und -zeiten des **e-werk-Infomobils** sehen Sie unter www.ewerk-sachsenwald.de oder direkt per QR-Code:

Impressum

erleben 2/2018
Herausgeber: e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
Kundenservice: Tel. (0 40) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de
Verantwortlich: Barbara Balster
Tel. (0 40) 72 73 73-19 | Fax (0 40) 72 73 73-10
barbara.balster@ewerk-sachsenwald.de
Konzept, Redaktion und Layout:
pr/omotion Gesellschaft für Kommunikation mbH
Colonnaden 39 | 20354 Hamburg
www.pr-omotion.de
Fotos: Amazon, ELEKTRO+/Dehn, Gardena, ch/pressedienst-fahrrad, Sportpark Reinbek, Oleksandr Bilzerov/Thinkstock, Marga Werner, Zukunft ERDGAS, ZVSHK, drubig-photo/PRILL Mediendesign, bht2000/M Standard/annanahabed/Franz Peter Rudolf/Grigory Bruev/Martin/Production Perig/Stihl024/ FomaA/g215/yanadjan/Tropical studio/vectorknight/Fotolia.de

Summer-Special für e-werk-Kunden – Spaß haben + sparen!
Gegen Vorlage dieser Postkarte im ***Sport-Park Reinbek*** *gilt folgendes Angebot für Sie:*

Bowling: 2:1 Aktion
(2 Stunden spielen – 1 Stunde zahlen)
Gültig : 1. Juli bis 15. September 2018
Montag-Donnerstag
(maximal 8 Spieler pro Bahn)

Racketsport Spezial: 20 % Rabatt
Tenniscourt, Badmintoncourt oder Squashplatz
Gültig: 1. Juli bis 15. September 2018
Montag-Sonntag

Sportpark Reinbek · Hermann-Körner-Str. 49 · 21465 Reinbek
Tel. (0 40) 73 60 11-0 · www.sport-park-reinbek.de

AMAZON ECHO ZU GEWINNEN

Komfortable Dose

Wie heißt die aktuelle e-werk-Aktion zur Heizungsmodernisierung?

☐ **Sommerschlussverkauf** ☐ **Black Friday** ☐ **Raustauschwochen**

Die Antwort auf die Frage finden Sie in dieser „erleben".
Senden Sie die Lösung bitte bis zum **27. Juli 2018** per Post an: e-werk Sachsenwald GmbH, „Gewinnspiel", Hermann-Körner-Str. 61-63, 21465 Reinbek
oder am einfachsten per E-Mail: gewinn@ewerk-sachsenwald.de.

Und das verlosen wir:
1 Amazon Echo
In Verbindung mit dem Alexa Voice Service: spielt Musik ab, tätigt Anrufe, stellt Wecker und Timer, verwaltet Einkaufslisten, beantwortet Fragen und mehr.

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres Frühlingsrätsels:
Helda Schawe aus Wentorf